

EVP für Dorfsaal und Tagesstrukturen

Die EVP Pfäffikon unterstützt einstimmig den Antrag des Gemeinderates für den neuen Dorfsaal. Der geplante Standort im Kesselhaus auf dem Areal Huber + Suhner AG ist ein idealer Dorfsaalstandort, die gleichzeitige Sicherung der Zukunft des Kino Rex ein Glücksfall. Die Teilnehmenden der EVP-Parteiversammlung erachten das vorliegende Projekt als einmalige Chance für Pfäffikon, die es nun zu packen gilt.

Ebenfalls einstimmig wird der Antrag der Schule für die Einführung der Tagesstrukturen unterstützt. Aufgrund des gesellschaftlichen Wandels steigt die Nachfrage nach familienergänzender Betreuung stetig. Die EVP begrüsst, dass die Schule für Pfäffikon eine qualitativ gute Lösung plant, gleichzeitig aber auch flexibel auf die tatsächlich eingehende Zahl der Anmeldungen eingehen will. Den Aenderungsantrag der Rechnungsprüfungskommission für obligatorische Einzellösungen ab acht Kindern pro Standort lehnt die EVP klar ab, da er eine effiziente Organisation der Tagesstrukturen behindern könnte. Ebenso zur Ablehnung empfohlen wird der Antrag der RPK, das Nachmittagsangebot kostendeckend anzubieten. Damit müssten alle Eltern ungeachtet ihres Einkommens 43 Franken pro Kind und Nachmittag bezahlen. Ein solches Angebot wäre für viele Eltern unbezahlbar.

Einstimmig unterstützt wird auch die Weiterführung eines jährlichen Betriebsbeitrages an die reformierte Kirchgemeinde für den Betrieb des Jugendcafés Neueck. Den Betrag von 30'000 Franken erachtet die EVP als gut investiertes Geld in ein wichtiges Jugendangebot in Pfäffikon.

Schliesslich beschäftigte sich die EVP Pfäffikon auch mit der Ersatzwahl für die Werkkommission. Die Kandidaten Daniel Haldimann und Christof Peterhans stellten sich den Fragen der Anwesenden. Beide Kandidaten machten mit ihrer Erfahrung und ihrer Motivation für die Aufgabe einen überzeugenden Eindruck. Da sich sowohl Haldimann als auch Peterhans für ein Behördenamt eignen würden, beschloss die EVP Stimmfreigabe.

EVP Ortspartei Pfäffikon